



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 36/2026 03. September 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

RadCheck bei der Tour de
Gaggenau am 13. September



Foto: BBK Bund

Bundesweiter Warntag am
10. September



5. BIS 6. SEPTEMBER 2026

BRAUCHTUM, HANDWERK, KUNST UND
VIELFÄLTIGE SPEISENANGEBOTE

**WARM-UP FREITAG,
4.9.2026, 19.30 Uhr
mit Live-Musik und
für das leibliche
Wohl ist gesorgt**

 **Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 5. September/Sonntag, 6. September

Tierarztpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim
07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. September

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Sonntag, 6. September

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-5050
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Betreutes Taubenhaus für eine kontrollierte Population

In Sachen Taubenproblematik gibt es eine positive Entwicklung: Mit Unterstützung der Stadtverwaltung hat die Taubenhilfe des Nabu Rastatt nun einen betreuten Taubenschlag in Form eines Bauwagens errichtet.

Dieser steht vorübergehend in der Theodor-Bergmann-Straße in der Nähe des Parkhauses Murgtal-Center. Ziel ist es, die Tauben aus dem Parkhaus herauszulocken und damit der Verschmutzung ein Ende zu bereiten. Der Bauwagen soll die neue Anlaufstelle der Tauben werden. Deshalb werden die Tiere dort angefüttert. Sobald sich die Vögel an den Bauwagen gewöhnt haben, wird der Taubenschlag an einen neuen Standort gebracht (genauere Informationen dazu folgen in Kürze). Dort können die Tiereschützer die Tauben dauerhaft betreuen, kontrolliert füttern, kranke Tiere versorgen und weiterhin die Eier gegen Attrappen austauschen, damit sich die Tiere nicht weiter vermehren. Die Stadt stellt der Taubenhilfe das Grundstück befristet kostenlos zur Verfügung und hat den vorübergehenden Standort organisiert. Diesen ermöglichen



Der Bauwagen soll die Tauben anlocken. Derzeit steht er in der Theodor-Bergmann-Straße..

die Stadtwerke, die dort eine Trafostation betreiben. Die Stadtwerke übernehmen auch den Transport des Bauwagens.

„Niemand muss sich sorgen, dass die Verschmutzung aus der Garage in die Theodor-Bergmann-Straße verlagert wird“, betont die Stadtverwaltung. „Die fachgerechte Entsorgung der Hinterlassenschaften der Tauben ist gewährleistet.“ Und: Anders als bisher soll das Anfüttern dauerhaft in einem geschlossenen Bereich erfolgen, so dass auch durch das Futter keine Verschmutzung zu befürchten ist. Derzeit muss das

Futter noch im gut sichtbaren Bereich ausgelegt werden, damit die Tauben das Haus als Futterstelle auch finden. „Ich bin überzeugt, dass wir jetzt eine gute Lösung gefunden haben, nachdem das geplante Taubenhaus auf dem Parkdeck gescheitert ist“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Es war wichtig, dass wir vor zwei Jahren alle Beteiligten zu einem runden Tisch eingeladen haben und miteinander im Gespräch geblieben sind.“ Die Stadt dankt den Ehrenamtlichen der Taubenhilfe, die im Interesse von Mensch und Tier handeln. Die

Bürgerinnen und Bürger werden um Unterstützung gebeten: „Bitte lassen Sie die Tauben und den Bauwagen während der Eingewöhnungszeit möglichst in Ruhe. Je schneller die Tiere ihr neues Zuhause akzeptieren, desto schneller können sie an ihren endgültigen Standort umziehen.“ Ein Sponsor, der namentlich nicht genannt werden will, unterstützt das Projekt der Taubenhilfe. Damit die laufenden Kosten, zum Beispiel für Futter, gedeckt werden können, ist die Taubenhilfe Gaggenau auf Spenden angewiesen: IBAN DE23 6655 0070 0000 0389 76; BIC SOLADES1RAS



Die ersten Tauben sitzen bereits in ihrer neuen Unterkunft.

Ökologische Aufwertung: Ein Wehr im Selbach wird zu einer rauen Rampe

Die Wehranlage am unteren Selbach zwischen dem Kuppelsteinbad und Selbach wird zurückgebaut und in eine raue Rampe umgebaut. Die Baumaßnahme – eine Teil-Ausgleichsmaßnahme für das Wohngebiet Brunnenrain – soll nächste Woche beginnen und bis Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Die Stadt Gaggenau verfolgt mit dieser Gewässerentwicklungsmaßnahme das Ziel, den Selbach deutlich aufzuwerten: Die ökologische Durchgängigkeit wird verbessert und eine gewässertypische Eigendynamik wiederhergestellt. Davon profitieren neben Fischen auch die unter Naturschutz stehenden Steinkrebse, die im Selbach gesichtet wurden: Sie bekommen mit der rauen Rampe die Möglichkeit, sich innerhalb des Selbachs zu bewegen. Invasive

Krebsarten hingegen können sich nicht von der Murg stromaufwärts in den Selbach bewegen. Dies wird durch eine Krebsperre verhindert, die bereits oberhalb der Selbachmündung eingebaut ist.

Dazu werden die bestehenden Böschungsbefestigungen abgebrochen und die künstlichen Abstürze in naturnahe Sohlgleiten mit rauer Struktur umgebaut. Eine Sohlgleite ist eine Art sanfte Rampe im Flussbett. Sie sorgt dafür, dass ein Höhenunterschied im Bach oder Fluss nicht durch eine steile Stufe, sondern über eine flach abfallende Strecke überwunden wird. Dafür lässt die Stadt grobe Steine aus ortstypischem Granit einbauen. So kann das Wasser natürlich fließen. Die Steine bremsen die Strömung und schützen das Flussbett vor Ausspülungen. Zudem dienen die Steine als

Versteck für Lebewesen und auch die Steinkrebse.

Die Rampe ist für einen 100-jährlichen Hochwasserabfluss (HQ 100) ausgelegt. Der Selbach wird im Rahmen der baulichen Maßnahme an seinen ehemaligen, gewundenen Verlauf angepasst und

schließt dann wieder an das alte Bachbett an. Die Kosten für die Maßnahme trägt der Erschließungsträger des Wohngebiets Brunnenrain. Die städtische Tiefbauabteilung begleitet das Projekt fachlich. Während der Arbeiten kann der Radweg zeitweise etwas eingengt sein.



Dieses Wehr im Selbach wird naturnah umgebaut.

Krisen- und Katastrophenschutz



Im Krisenfall auf Notlagen gut vorbereitet sein

In den vergangenen Folgen hat die Stadt Gaggenau darüber informiert, welches Verhalten bei Naturgefahren richtig ist und was im Ernstfall zu beachten ist. Zum Abschluss der Serie geht es darum, wie sich alle Bürgerinnen und Bürger auf mögliche Notlagen vorbereiten können. Denn mit einigen einfachen Vorkehrungen lässt sich vieles erleichtern.

Essen und Trinken für den Notfall

Wie bereits in der ersten Folge erläutert, ist ein ausreichender Vorrat an Lebensmitteln und Wasser wichtig. Haushalte sollen möglichst in der Lage sein, zehn Tage selbstständig zu überbrücken.

Als Richtwert gelten zwei Liter Wasser pro Person und Tag, davon etwa ein halber Liter zum Kochen. Besitzer sollen auch an die Vorsorge ihrer Haustiere denken.

Besondere Bedürfnisse berücksichtigen

Menschen mit Hilfsmitteln oder Unterstützungsbedarf benötigen individuelle Hilfe. Für ein Hörgerät gehören beispielsweise Ersatzbatterien, Akkus oder Ladegeräte dazu. Auch für Assistenztiere braucht es ausreichend Futter und weitere notwendige Dinge.

Besonders hilfreich ist ein Notfallausweis. Dieser enthält wichtige gesundheitliche Informationen und erleichtert im

Ernstfall die Kommunikation mit Einsatzkräften. Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen können den Ausweis beim behandelnden Arzt anfragen. Auch Stift und Papier können bei eingeschränkter Kommunikation helfen.

Mit Kindern über Krisen sprechen

Nachrichten zum Beispiel über Naturkatastrophen können auch bei Kindern Sorgen und Ängste auslösen.

Offene Gespräche helfen dabei, Fragen zu beantworten und Unsicherheiten abzubauen. Altersgerechte Nachrichtenangebote können die Gespräche ergänzen. Gleichzeitig geben vertraute Bezugspersonen Halt und vermitteln Sicherheit.

Kleine Verletzungen selbst versorgen

Bei kleineren Verletzungen wie Schnittwunden können die involvierten Personen Erste Hilfe leisten, besonders um die Einsatzkräfte zu entlasten. Ein Erste-Hilfe-Kurs vermittelt die wichtigsten Handgriffe und schafft mehr Sicherheit für den Ernstfall. Eine gut ausgestattete Hausapotheke kann dabei helfen, kleinere Verletzungen und alltägliche Beschwerden selbstständig zu behandeln.

Wichtige Dokumente griffbereit halten

Personalausweis, Geburtsurkunden und weitere wichtige Unterlagen gehören an einen



Notfallrucksack mit Erste-Hilfe-Set.

Foto: shutterstock

sicheren und gut erreichbaren Ort. So stehen die Dokumente auch bei einer Katastrophe schnell zur Verfügung.

Ein Notgepäck vorbereiten

Eine plötzlich notwendige Evakuierung lässt wenig Zeit zum Packen. Ein vorbereitetes Notgepäck erleichtert den schnellen Aufbruch. Dazu gehören beispielsweise warme Kleidung, Wechselkleidung, wichtige Dokumente, Medikamente, Hygieneartikel und eine geladene Powerbank.

Das eigene Gebäude schützen

Starkregen kann Wasser über Fenster, Türen, Kellereingänge oder die Kanalisation in ein Gebäude drücken. Je nach Situation können druckwasserdichte Fenster, Schutzorte oder Schutzwände gefährdet Bereiche zusätzlich sichern.

Die wichtigsten Nummern

Die wichtigsten Notrufnummern auswendig zu kennen, kann im Ernstfall wertvolle Zeit sparen.

Deshalb lohnt es sich, sich diese Nummern einzuprägen oder gut sichtbar aufzuschreiben. Auch die Telefonnummern von Familienmitgliedern, Angehörigen oder anderen wichtigen Kontaktpersonen gehören in die persönliche Notfallvorsorge.

Weitere Informationen

Weitere Informationen um Vorsorge und richtiges Verhalten bei Naturgefahren finden sich in der Infobroschüre. Diese liegt im Rathaus aus.

Auch auf der Homepage unter www.gaggenau.de/krisen-und-katastrophen gibt es zahlreiche weitere Informationen zum Thema.

Bundesweiter Warntag am 10. September: Gaggenau testet Warnsysteme

Am 10. September findet der bundesweite Warntag statt, an dem auch Gaggenau teilnimmt. Um 11 Uhr heulen die vorhandenen Sirenen im auf- und abschwellenden Ton: das Signal für „Warnung“. Gegen 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung per Dauerton.

Ziel ist es, die Warnsysteme auf ihr Zusammenspiel zu prüfen, Schwachstellen zu erkennen und die Bevölkerung mit den Warnwegen vertraut zu machen. Parallel zu den Sirenen

löst der Bund über das Modulare Warnsystem (MoWaS) eine Probewarnung aus, die über Radio, Fernsehen, Warn-Apps wie NINA und Cell Broadcast verbreitet wird. Der Landkreis Rastatt stellt zudem fremdsprachige Infos in die Integreat-App ein.

Neues Sirenennetz noch im Aufbau

In Gaggenau kommen am Warntag erst die rund neun vorhandenen älteren Sirenen zum Einsatz. Das neue Netz ist bis

dahin noch nicht betriebsbereit. Die Stadt lässt in den kommenden drei Jahren 25 neue, digital

gesteuerte Sirenenanlagen installieren, basierend auf einer Schallausbreitungsanalyse für eine flächendeckende Warnung. Elf Anlagen entstehen noch 2026, zehn weitere 2027, die restlichen vier 2028. Zusätzlich testet die Stadt ihre eigenen Schnellwarnungen über Bürger-App und Homepage.

Wichtig: Es handelt sich um einen reinen Probealarm. Es besteht kein Handlungsbedarf für die Bevölkerung. Infos unter www.bundesweiter-warntag.de.



Foto: BKK Bund

25. Michelbacher Dorffest: Zwei Tage voller Musik, Genuss und Dorfleben

Die Michelbacher Vereinsgemeinschaft lädt am 5. und 6. September zum 25. Michelbacher Dorffest ein. Bereits am Freitag, 4. September, startet der musikalische Vorabend: Ab 19.30 Uhr spielten die Michelbacher Musikanten, ab 20 Uhr lädt der Freizeitclub Ranch mit „Volker & Stefan“ zum Warm-up ein.

Am Festwochenende erwartet die Besucher entlang des romantischen Michelbachs ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, kulinarischen Spezialitäten, Kunsthandwerk und Angeboten für die ganze Familie. Die Michelbacher Vereine sorgen für eine große Auswahl an badischen Spezialitäten, Grillspeisen, Snacks, Kaffee und Kuchen sowie Getränken. Zahlreiche Aussteller präsentieren Kunsthandwerk, Schmuck, Dekoratives und regionale Produkte, darunter Arbeiten der Murgtal-Werkstätten, Bienenprodukte und handgefertigte Drechselarbeiten. Im Rathaus laden die Künstlerstuben und im Dorfmuseum historische Handwerkskunst und Gerätschaften zum Entdecken ein, während das Spielmobil von KINDgenau für Unterhaltung bei den Kindern sorgt.

Zu den Höhepunkten des Festwochenendes zählen der Sternmarsch am Samstag mit anschließendem Fassanstich durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sowie der Festgottesdienst am Sonntag. Musikalisch reicht das Programm von Blasmusik über Livebands bis zu Modern Country. Nach der erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren gibt es am Sonntag im Hof der Metzgerei Lust wieder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen aus der Dorfgemeinschaft. Während des Dorffestes sind außerdem der Landgasthof „Engel“, das Flammaurant „Traube“ und die neue Eisdiele am Lindenplatz geöffnet.

Parkmöglichkeiten gibt es an der Wiesenthalhalle, der Dreschhalle, am Friedhof und im Ort. Empfohlen wird die Anreise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Michelbacher Dorffest wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau sowie zahlreichen Michelbacher Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen unterstützt. Der Programmflyer ist unter anderem im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, im Unimog-Museum und in zahlreichen Geschäften erhältlich.



Programm

Freitag, 4. September

- 19.30 Uhr Blasmusik Michelbacher Musikanten
- 20 Uhr Volker & Stefan

Samstag, 5. September

- 14.30 Uhr Sternmarsch zur Sparkassen-Bühne, anschließend Fassanstich durch OB Michael Pfeiffer
- 15 Uhr HOM Akkordeonmusik, Singgruppe Naturfreunde, the binary digists
- 17.30 Uhr Albtalmusikanten
- 19 Uhr Die Dorfs, anschließend Götzstahl
- 21 Uhr Save a Horse

Sonntag, 6. September

- 10 Uhr Festgottesdienst, Sparkassen-Bühne
- 11 Uhr Frühschoppen Akkordeon-Orchester Bernbach
- 11.30 Uhr Frühschoppen MV Oberweiler
- 14 Uhr Festzug
- 15 Uhr HOM Akkordeonmusik, Volkstanz und Trachtengruppe, anschließend TV Michelbach und Singgruppe Naturfreunde
- 17 Uhr the binary digists, danach Alphornbläser und Versteigerung
- 18.30 Uhr Die Bernsteiner
- 19.30 Uhr HandtaschenFOURmat bei der Ranch

Herbstmesse mit Krämermarkt: Buntres Treiben vom 25. bis 28. September

Ob gusseiserne Pfannen oder Tiernahrung, Gesundheitsschuhe oder Tee: Dies und noch viel mehr können Besucher bald wieder auf dem Krämermarkt erstehen. Am letzten September-Wochenende, vom 25. bis 28. September, drehen sich wieder das Riesenrad und viele andere Fahrgeschäfte bei

der traditionellen Herbstmesse mit Krämermarkt.

Am Freitag, 25. September, können sich die Besucher bereits nachmittags auf dem Annemasse-Platz etwas „eindreuen“ und austesten, was sie am liebsten mögen: American Trip - bekannt als Scheibenwischer -, Dance Express oder Spinball? Der Kinder-

flieger „König der Löwen“ und „Aladins Wunderland“ sprechen eher die jüngsten Jahrmarktfans an. Wer lieber Glück oder Geschicklichkeit probiert, findet beim Pfeilwerfen, lustigen Ballwerfen oder Greifspiel Möglichkeiten, etwas zu gewinnen. Und wer gerne in Langos, Twisterkartoffeln, Baumstriezeln oder anderen süßen oder herzhaften Köstlichkeiten schwelgt, kann sich an den Ständen der Schausteller, Vereine oder heimischen Gastronomen genüsslich satt essen.

Am Freitag um 17.30 Uhr ist der traditionelle Fassanstich zur Eröffnung geplant; von 18 bis 18.30 Uhr bieten die Schausteller wieder Freifahrten an ihren Fahrgeschäften an. Die Stände des Krämermarktes öffnen am Samstag um 11

Uhr. „Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Angebot“, verspricht die Stadtverwaltung: Edelsteine, afrikanischer Schmuck, Softshelljacken und Glasgravuren und mit Sand gefüllte Stofftiere – und wieder Bürsten und Besen: Auf dem Krämermarkt findet sich wieder viel Nützliches und Schönes. Am Samstag um 21 Uhr wird auf der Schillerbrücke wieder ein buntes Feuerwerk gezündet – geräuscharm und plastikfrei. Am Sonntag wird in der Innenstadt wieder einiges geboten: In der Fußgängerzone ist verkaufsoffener Sonntag. Um 18 Uhr findet wieder ein interreligiöser Gottesdienst statt. Der Familientag am Montag hat sich inzwischen in Gaggenau etabliert: Dann senken die Schausteller ihre Preise.



Auf dem Krämermarkt findet sich viel Nützliches und Schönes

Björn Stolle: „Wir haben hier ein Top-Revier zum Radfahren“

Björn Stolle ist begeisterter Radfahrer. Wenn er nicht gerade an einer Realschule unterrichtet, im Gaggenauer Gemeinderat sitzt oder als Zauberer auf der Bühne steht, steuert er mit seinem Mountainbike (natürlich Bio) seine Lieblingsorte in der Umgebung an. Im Urlaub ist er gern in den Alpen unterwegs und gibt auf YouTube spannende Einblicke. Im Interview mit Murggezwitscher teilt Björn Stolle seine Begeisterung für die Radwege in und um Gaggenau gern.

Herr Stolle, wann hat Sie das Radelfieber gepackt?

Ich bin in Ottenau aufgewachsen und musste schon früh alle Wege mit dem Fahrrad zurücklegen – Elterntaxis gab es nicht. Ab der fünften Klasse bin ich zum Gymnasium nach Gaggenau gefahren, zum Fußballtraining nach Hörden, zum Tennis... Da musste es schon Katzen hageln, damit ich nicht fuhr. Ich habe schöne Erinnerungen an Touren zum Bodensee mit meinem Vater, an die Strecke Passau – Wien mit meinen Tenniskollegen oder habe die Rückfahrt von meiner Verwandtschaft in Bühlertal nach Gaggenau auf dem Rad

zurückgelegt.

Es war schon immer ein Mountainbike?

Ich hatte auch mal ein Rennrad, aber schließlich war doch das Mountainbike das Richtige – zunächst mit Stahlrahmen, ohne Federung. Inzwischen fahre ich ein elf Kilo leichtes Carbon-Rad. Das nehme ich bei meinen Alpentouren schon mal auf die Schultern, wenn's zu steil wird (lacht).

Was gehört in Ihr Touren-Gepäck?

Ich trage beim Radfahren immer einen Rucksack. Das mache ich auch, wenn ich in unserer Gegend unterwegs bin. Einfach, damit ich daran gewöhnt bleibe. Darin habe ich eine Regenjacke, ein T-Shirt zum Wechseln, etwas zu trinken, ein paar Riegel und etwas Verbandsmaterial.

Welche Ziele steuern Sie am liebsten von Gaggenau aus an?

Der Merkur und der Bernstein sind ja unsere Hausberge. Der Bernstein hat einen besonders schönen Aussichtspunkt. Und auf den Merkur nehme ich manchmal etwas zum Lesen mit – Mountainbike-Magazine oder eine Zauberer-Fachzeitschrift und kann mich da herrlich

entspannen. Wunderschön ist es auch auf der Teufelsmühle. Wenn ich mal zwei Stunden raus muss, dann nehme ich mir eine solche Tour vor.

Was bedeutet Radfahren für Sie?

Ich kann einfach gut abschalten. Sobald ich auf dem Fahrrad sitze, ist alles andere weit weg. Das ist für mich ein wichtiger Ausgleich.

Nehmen Sie etwas von der Landschaft wahr?

Na klar! Ich schaue mich bewusst um. Dafür nehme ich mir die Zeit und halte dafür häufiger. Ich habe Geografie studiert und weiß die unterschiedlichen Landschaften, von denen wir hier in Gaggenau umgeben sind, sehr zu schätzen.

Fahren Sie lieber allein oder in der Gruppe?

Beides hat seinen Reiz. Wenn ich nur wenig Zeit habe, fahre ich gern alleine. Ich genieße es aber auch, in der Gruppe unterwegs zu sein und das Erlebnis mit anderen zu teilen.

Haben Sie einen Tipp für Familien mit jüngeren Kindern?

Wenn die Kinder noch zu klein sind für hügelige Strecken, dann können Familien am besten in die Rheinebene fahren. Dort ist es schön flach. Im Winter mache



Björn Stolle mit seinem Mountainbike. Foto: Baiersbronn Touristik

ich das häufiger – dann fahre ich gerne in Richtung Rhein. Wir haben hier schon ein Top-Revier zum Radfahren.

Infos: Genussradler und sportlich Ambitionierte kommen in Gaggenau auf ihre Kosten. Ob durch Wälder, die Ortsteile oder durch die Stadt – in Gaggenau ist für jeden etwas dabei. Auch die beliebte Radstrecke Tour de Murg führt durch Gaggenau. Für Familien mit Kindern ist die Tour talabwärts besonders empfehlenswert. Dagegen stellt die Tour talaufwärts eine sportliche Herausforderung dar. Entlang der Murg führt der Radweg von Freudenstadt bis Rastatt. Übrigens: Die Stadt Gaggenau verfügt über fünf RadService-Stationen, an denen Radfahrer kleine Reparaturen schnell selbst erledigen können.

www.gaggenau.de/radfahren

Kostenloser Radcheck und Siegerehrung des STADTRADELN

Der Sonntag, 13. September, steht wieder im Zeichen des Fahrrades: Im Rahmen der Tour de Gaggenau findet auch die Siegerehrung des STADTRADELN statt. Außerdem bietet die Stadt Gaggenau wieder einen kostenlosen RadCheck an.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer überreicht in der Mittagszeit (genaue Uhrzeit folgt) am Rathaus Urkunden an die Einzelfahrer, der beim dreiwöchigen STADTRADELN die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt hat, an

die Teams mit den meisten Kilometern, an die Teams mit den meisten Radelnden sowie an die drei besten Schulteamer, die die meisten Kilometer geradelt sind. Außerdem nehmen alle Teilnehmenden, die mehr als 20 Kilometer gefahren sind, an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es zehn Murgtal-Card-Gutscheine im Gesamtwert von 500 Euro.

Beim kostenlosen RadCheck in der Fußgängerzone von 10 bis 16 Uhr können wieder alle Radfahrer im RadKultur-Zelt ihr Zweirad überprüfen lassen: Kontrolliert werden unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Reifen und Kette. Kleinere Mängel werden direkt behoben, bei größeren Problemen erhalten die Besucher eine Empfehlung für die Werkstatt.

Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Freude am Radfahren zu fördern.

Radeln, stempeln, gewinnen bei der Tour de Gaggenau

Die Tour de Gaggenau knüpft in diesem Jahr an den Erfolg der vergangenen Veranstaltung an: Bereits mehr als zwei Dutzend Vereine haben sich für die Familienradtour angemeldet.

Organisiert wird die Tour seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam von der Volksbank pur und dem DRK Gaggenau. Start und Ziel ist am Sonntag, 13. September, der Marktplatz. Der Start ist zwischen 10 und 12 Uhr möglich. Die Rundstrecke führt von der Innenstadt über Bad Rotenfels und die Rotherma-Querspange nach Selbach und Ottenau zurück nach Gaggenau.

Julia Müller und Elisa Merz vom DRK haben wieder einen abwechslungsreichen Kurs zusammengestellt. Dutzende von Hinweisschildern weisen den Sportlern am Veranstaltungssonntag den Weg.

Das DRK übernimmt die Ausarbeitung, Ausschilderung und

Kontrolle der Strecke. Unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ stellt die Volksbank pur insgesamt 15.000 Euro für die teilnehmenden Gaggenauer Vereine bereit. Die Spendenhöhe richtet sich nach der Zahl der Räder, die einen Verein unterstützen. Kein teilnehmender Verein geht leer aus. Kostenlose Teilnehmerkarten gibt es am Veranstaltungstag auf dem Marktplatz.

In die Pedale treten und gewinnen

Wer seine abgestempelte Karte nach der Tour in die Losbox wirft, kann attraktive Preise gewinnen. Hauptpreis ist ein neues Fahrrad vom SOMO Bikeshop der Lebenshilfe, außerdem gibt es ein Tablet, Europa-Park-Eintrittskarten und Gutscheine. Moderator Thomas Riedinger wird gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer gegen 14 Uhr wieder mit der Auslosung starten nach der Rückkehr der Teilnehmer.



Kostenloser RadCheck.

Was in die Toilette darf

In den vergangenen Wochen gab es immer wieder Probleme an Pumpwerken im Stadtgebiet, insbesondere am Pumpwerk Hauleweg in Oberweier.

Ursache waren falsch entsorgte Gegenstände: Feuchttücher, Einwegwindeln und andere Gegenstände, die sich nicht im Wasser auflösen, wurden in die Toiletten geworfen.

„Das bedeutet für uns einen erheblichen Mehraufwand und unnötige Kosten“, betont die städtische Tiefbauabteilung, die für die Kanalisation zuständig ist. Mehrfach musste deshalb eine Fachfirma mit der Reinigung der Pumpwerke beauftragt werden.

Abwasserpumpen sind nicht dafür ausgelegt, Feuchttücher, Einwegunterhosen oder andere

Hygieneartikel zu transportieren. Diese Materialien lösen sich nicht auf und verstopfen die Anlagen. Dadurch entsteht ein höherer Wartungsaufwand: Es kann einen Rückstau im Kanal oder andere Betriebsstörungen bis hin zum Ausfall der Pumpen geben.

Was darf in die Toilette?

- Urin, Kot, Erbrochenes
- Toilettenpapier
- Putzwasser

Was darf nicht in die Toilette?

- Feuchttücher
- Einwegunterhosen und andere Hygieneartikel
- Wattestäbchen, Windeln, Kondome
- Medikamente
- Essensreste, Fette und Öle
- Katzenstreu oder andere Abfälle



Putzwasser kann in der Toilette entsorgt werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Die Bürger-App wurde vor einigen Monaten erneuert.

Welche Funktionen finden Sie gut?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Stadt Gaggenau bietet eine neue Rätsel-Tour für Familien an: Anis Schwarzwald Geheimnis. Leihen Sie den Rucksack aus und knacken das Rätsel?

Ja, das möchte ich gerne machen.

11%

Das Angebot ist mir nicht bekannt.

35%

Das plane ich für unseren nächsten Familienausflug.

6%

Ich benötige noch mehr Informationen.

15%

Rätsel-Lösen ist meine Leidenschaft.

11%

Ich kenne Anni schon von einem anderen Schwarzwald-Ort.

1%

Toll, dass es etwas für Familien gibt.

47%

Für mich/uns ist das nichts.

47%

Foto: Stadt Gaggenau

Kein Fallobst auf Grünabfall-Sammelplätze

Im Spätsommer fällt in Gärten wieder vermehrt Fallobst an. Auch beim Abpressen von Äpfeln, Birnen und anderem Obst bleiben größere Mengen an Resten zurück. Die Stadt Gaggenau weist darauf hin, dass die Grünabfall-Sammelplätze diese Abfälle nicht entgegennehmen.

Grund dafür ist die längere Lagerzeit auf den Sammelplätzen. Das Obst beginnt dort schnell zu gären und zu faulen, wodurch eine erhebliche Geruchbelastung entsteht. Für die richtige Entsorgung gilt: Wer kleine Mengen an Abfällen hat, kann sie über die Biotonne entsorgen. Bei größeren Mengen empfiehlt die Stadt, diese direkt zu einem Kompostierbetrieb zu bringen. Dies wären zum Beispiel der Ja-



Fallobst beginnt schnell zu faulen.

kob Kompostierbetrieb GmbH in Iffezheim sowie die Kompostier- und Häckselanlage Vogel in Bühl-Vimbuch. Dort können die Mitarbeiter Fallobst und Obstreste schnell verarbeiten und verwerten.

Öffnungszeiten Gartenabfallplätze

Für alle Gartenabfallplätze im Gaggenauer Stadtgebiet gelten bis zum **21. September** angepasste Öffnungszeiten. In Bad Rotenfels ist der Platz donnerstags und samstags jeweils von 8 bis 12 Uhr geöffnet. In Otte-

nau gelten die Öffnungszeiten mittwochs und samstags von 8 bis 12 Uhr, in Michelbach dienstags und samstags von 8 bis 12 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung der angepassten Öffnungszeiten.

Behinderungen wegen Radtour

Am So., 6. Sept., findet die Radsporthveranstaltung „6-facher Freiolsheimer“ statt.

Von etwa 7 bis 16 Uhr sind deshalb in den Gaggenauer Stadtteilen **Freiolsheim, Moosbronn, Michelbach und Sulzbach** zeitweise Verkehrsbehinderungen

möglich. Die Radfahrer nutzen die öffentlichen Straßen der Stadtteile. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf kurzfristige Behinderungen einzustellen und besondere Rücksicht auf die Teilnehmer zu nehmen.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 17. Sept.**, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Be-

reichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-1011.

Großkehrmaschine unterwegs

Bis 11. September ist die Großkehrmaschine noch im Stadtgebiet und in den Stadtteilen unterwegs. Sie fährt dabei Bad Rotenfels mit Winkel (4. Sept.), Oberweier (7. Sept.), Gaggenau

(8., 9. Sept.) sowie Ottenau (10. und 11. Sept.) an. Fahrzeuge sollten in diesem Zeitraum so abgestellt werden, dass die Kehrmaschine problemlos durch die Straßen fahren kann.

Ein Sommer voller Spaß: City-Sause und Ferienspaß-Programm



Beim Auftritt vom Duo „Einfach Riesig“ wurde jongliert und gestaunt.



Die Bastel- und Spielangebote waren auf der letzten City-Sause gefragt.



TV Hörden: Kinder lernen erste Griffe zur Selbstverteidigung.



Zusammen mit dem AK Umwelt an der Umweltstation.



Cooler Kunstwerke beim Spraypaint-Workshop mit Sonja Haas.



Raus und in die Natur ging es bei „Wald und Bach“.



JuFaz: Kleine Wolltiere basteln mit Wolle und Filznadel.



Spannende Einblicke bei der Fliegergruppe Gaggenau.

Frauenwirtschaftstage 2026

Unter dem Motto „Erfolgreich. Gleich. Berechtigt.“ stehen die diesjährigen Frauenwirtschaftstage vom 16. bis 24. Oktober.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ökonomische Gleichstellung als Wirtschaftspotenzial genutzt werden kann. Auch in der Region findet eine Veranstaltung statt: Am **Freitag, 23. Oktober**, laden die Kooperati-

onspartner zum Frauenwirtschaftstag in die Max Grundig Klinik (Schwarzwaldhochstraße) ein. Von 14 bis 17.30 Uhr geht es um wirtschaftliche Gleichstellung, berufliche Chancen und die Bedeutung der ökonomischen Eigenständigkeit. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung über www.frauundberuf-bw.de.

Jobbörse für Zugewanderte in Rastatt

Am Di., 15. Sept., findet in der Badner Halle Rastatt eine Jobbörse für Zugewanderte statt.

Veranstalter sind die Wirtschaftsförderung und das Amt für Migration und Integration des Landratsamts Rastatt sowie die Agentur für Arbeit Karlsruhe/Rastatt und das Jobcenter Landkreis Rastatt.

Die Jobbörse ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die in der Region leben und arbeiten möchten.

Zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen informieren über freie Stellen und kommen direkt mit Interessier-

ten ins Gespräch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung für Besucher ist nicht erforderlich. Unternehmen können sich bis Mo., 7. Sept., kostenlos für einen Stand anmelden.

Dabei sollten angebotene Berufe, erforderliche Sprachniveaus sowie der Bedarf an Standfläche und Ausstattung angegeben werden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Wirtschaftsförderung des Landkreises Rastatt, Serkan Akkurt, s.akkurt@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-3141;

Amt für Migration und Integration, Johanna Wolber, j.wolber@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-4330.

Betrug: Phishing-Mails im Umlauf

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) warnt vor gefälschten E-Mails, die angeblich von ihr stammen.

Unter dem Vorwand eines neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte persönliche Daten in einem Internetportal eingeben. Hinweis: Die DRV BW fragt niemals per Telefon, E-Mail oder SMS nach persönlichen Daten oder Zahlungsinformationen.

Solche Anfragen erfolgen ausschließlich schriftlich, per Post oder über „Mein Kundenportal“. Telefonisch meldet sich die Rentenversicherung nur in Ausnahmefällen, etwa bei laufenden Anträgen mit hinterlegter Rückrufnummer. **Empfehlung:** Keine Links in verdächtigen E-Mails oder SMS anklicken. Weitere Infos in der Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

WhatsApp: Vorsicht vor Konto-Übernahme

Kriminelle versuchen derzeit, über WhatsApp fremde Geräte mit Konten zu verknüpfen.

Dazu werden Opfer etwa per Nachricht dazu gebracht, einen Link zu öffnen oder einen Kopplungscode einzugeben. Wer eine solche Verknüpfung bestätigt, kann den Tätern damit Zugriff auf das eigene WhatsApp-Konto ermöglichen. Diese können anschließend unter Umständen Nachrichten und weitere Inhalte einsehen, Kontakte auslesen und selbst Nachrichten im Namen des Opfers versenden.

So können auch Freunde und Angehörige gezielt getäuscht und beispielsweise um Geld gebeten werden. Tückisch ist, dass das Smartphone weiterhin

normal funktioniert. Der unbefugte Zugriff bleibt daher oft zunächst unbemerkt.

- Keine unbekannten Geräte oder Kopplungen bestätigen.
- Codes niemals weitergeben.
- Verdächtige Nachrichten über einen anderen Weg prüfen.
- Verknüpfte Geräte regelmäßig kontrollieren.
- Zwei-Schritte-Verifizierung aktivieren.

Das Polizeipräsidium Offenburg bietet kostenlose Beratungen zu Betrug, Enkeltrick, Internetkriminalität, Taschendiebstahl und Verkehrssicherheit an. **Kontakt:** Tel. 07222 761-400 oder 0781 21-1041, Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Veranstaltungen vom 3. bis 13. September

Donnerstag, 3. September

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus zum Engel, Michelbach

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September

Fr., 19.30 Uhr, Sa., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr, **Michelbacher Vereinsgemeinschaft: Michelbacher Dorffest**, Lindenplatz bis Rathaus

Samstag, 5. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Samstag, 5. und Sonntag, 6. September

10 Uhr, **Unimog trifft G-Klasse 2.0**, Unimog-Museum

Montag, 7. September

15 Uhr, **Stadtbibliothek: Lesen im Murgpark**, Wiese am Spielplatz, Kinder ab vier Jahre, Eintritt frei

Mittwoch, 9. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 10. September

14 Uhr, **Forum älterwerden St. Johannes: Seniorennachmittag**, Oberweiler

Samstag, 12. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14 Uhr, **FV Michelbacher Hirtenhaus: Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“**, Hirtenhaus Michelbach

14 Uhr, **Friedhofsverwaltung: Führung auf dem Waldfriedhof**, Treffpunkt Eingangsbereich

14 Uhr, **Rätsche Bube Ottenau: Weinfest**, Festzelt neben Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau

14.30 Uhr, **AKTF: Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt Merkurhalle, Ottenau

Samstag, 12. und Sonntag, 13. September

Sa., 17 Uhr, So., 11 Uhr, **Jubiläum MV Bad Rotenfels: 1. Bad Rotenfelder Wiesn**, Festhalle Bad Rotenfels

Sonntag, 13. September

10 Uhr, **SV Kuppelsteinbad: Saisonabschluss im Kuppelsteinbad**

10 Uhr, **SV Sulzbach: Saisonabschluss im Bernsteinbad**

10 Uhr, **Saisonabschluss im Waldseebad**

12 Uhr, **Volksbank pur: Tour de Gaggenau**, Start und Ziel Marktplatz

Tag des offenen Denkmals, Alte Wagnerei Krieg (Eisenbahnstr. 26, 10 Uhr), Hirtenhaus (11 Uhr), Schloss Rotenfels (Akademie Schloss Rotenfels, 14 Uhr)



16 Uhr, **Kurkonzert: Braz Gang - Saxo Friends**, Konzertmuschel, Kurpark

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Goldmann Verlag

Sorensen, Sable
Dire Bound

ISBN: 978-3-442-30243-7
Standort: SL Fantasy Sore



Foto: Goldmann Verlag

Meryn Cooper tritt der gefürchteten Kriegereile ihres Königreichs bei, um ihre entführte Schwester zu retten – und gerät dabei in ein gefährliches Netz aus Macht, Intrigen und uralten Geheimnissen. Spannend, actionreich und mit einer mitreißenden Enemies-to-Lovers-Romantasy begeistert der Auftakt einer epischen Fantasyreihe voller Schattenwölfe, Magie und unerwarteter Wendungen.

Sorensen, Sable
Fury Bound

ISBN 978-3-442-30257-4
Standort: SL Fantasy Sore



Foto: Goldmann Verlag

Nach Verrat und schmerzhaften Enthüllungen kämpft Meryn Cooper weiter um ihre Schwester, ihr Erbe und das Schicksal Nocturnas – an der Seite des geheimnisvollen Alpha Stark Therion. Romantisch, und voller überraschender Wendungen führt dieser Band die mitreißende Romantasy-Reihe mit düsteren Geheimnissen, mächtigen Schattenwölfen und großen Gefühlen fort.

Neu erschienen im Kneisebeck Verlag

Klement, Johanna
Chamäleonrot - Eine Geschichte übers Schüchternsein

ISBN 978-3-9896-2041-4

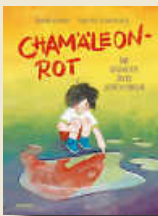


Foto: Kneisebeck Verlag

Standort: Bilderbuch 1 Klem
Ein warmherziges Bilderbuch über Schüchternheit,

Selbstakzeptanz und den Mut, die eigene Persönlichkeit zu zeigen. Einfühlsam vermittelt die Geschichte, dass jeder Mensch genau so richtig ist, wie er ist, und dass wahre Stärke darin liegt, sich nicht zu verstellen. Empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Taylor, Marjorie, Smith Franchini, Kendall
Ein Hauch Frankreich - Rezepte, in denen französisches Lebensgefühl zuhause ist

ISBN 978-3-9896-2085-8

Standort: Xeo 213 Frankreich



Foto: Kneisebeck Verlag

Dieses stimmungsvolle Kochbuch vereint über 100 klassische und moderne Rezepte der französischen Küche mit saisonalen Zutaten und alltagstauglichen Ideen. Inspirierende Tipps zu Tischkultur, Vorratshaltung und französischer Lebensart machen es zu einer genussvollen Einladung, den Alltag à la française zu genießen.

Roucaayrol, Sylvain
Fisch - Von Marseille bis Tokio - die Kunst, Fisch zuzubereiten

ISBN 978-3-9896-2111-4

Standort: Xeo 221 Rouc



Foto: Kneisebeck Verlag

Dieses hochwertig gestaltete Kochbuch verbindet 60 internationale Fisch- und Meeresfrüchte-Rezepte mit kulinarischen Entdeckungsreisen durch sechs berühmte Hafenstädte der Welt. Atmosphärische Reportagen, eindrucksvolle Fotografien und spannende Hintergrundgeschichten machen es zu einer inspirierenden Lektüre für alle, die Fischküche und Reisekultur lieben.

Atmosphärische Reportagen, eindrucksvolle Fotografien und spannende Hintergrundgeschichten machen es zu einer inspirierenden Lektüre für alle, die Fischküche und Reisekultur lieben.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Michelbach: Glasfaserausbau in der Moosbronner Straße

Nach dem Dorffest, Dienstag, 8. September, beginnen die Stadtwerke mit dem Glasfaserausbau in der Moosbronner Straße.

Die Arbeiten werden abschnittsweise unter Einsatz einer mobilen Ampelanlage durchgeführt. Dabei kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Der Ausbau findet überwiegend im Gehwegbereich statt. Vereinzelt sind Stra-

ßenquerungen mit halbseitiger Sperrung erforderlich, um alle Anlieger der Moosbronner Straße und der Seitenstraßen zu erschließen. Es ist vorgesehen, die Einschränkungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten zügig voranzutreiben. Der Glasfaserausbau soll in dem Bereich bis Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Kultur

Jugendflohmarkt rund um die Sparkasse

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau veranstaltet im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß-Programmes am Samstag, **12. September**, wieder einen großen Jugendflohmarkt rund um die Sparkasse am Bahnhofsplatz. Kinder und Jugendliche haben dabei die Möglichkeit, alte Schätze aus dem Kinderzimmer zu verkaufen und neue Lieblingsstücke zu entdecken. Von Spielzeug über Kleidung bis zu Büchern wartet eine bunte Auswahl an

Secondhand-Artikeln auf neue Besitzer. Der Flohmarkt findet von 8 bis 13 Uhr statt, der Aufbau ist ab 7 Uhr möglich. Wer selbst verkaufen und einen eigenen Stand sichern möchte, muss sich vorab anmelden. Die Standgebühr beträgt 3 Euro. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet. Bei schlechtem Wetter findet der Jugendflohmarkt nicht statt. Informationen und Anmeldungen gibt es bei allen Sparkasse-Filialen sowie unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt.

„Herz aus Glas“ am 24. September: Letzte Tour in diesem Jahr

Zum letzten Mal in diesem Jahr findet die sagenhafte Theater-tour „Herz aus Glas“ statt.

Am Do., 24. Sept., besteht noch einmal die Möglichkeit, mit dem mopsfidelen Touristenführer die Stadt Gaggenau auf eine andere Art zu erleben, bevor sich Carsten Dittrich mit seinem Figurentheater in die Winterpause verabschiedet. Die Tour beginnt um 19 Uhr am Rathaus. Karten (16 Euro) sind im Kulturbüro oder über www.reservix.de erhältlich. Anton ist ein leidenschaftlicher Heimatfreund aus dem Schwarzwald. Mopsfidel, freundlich und kompetent

präsentiert er seine Geschichte „Herz aus Glas“ und entführt das Publikum in die sagenhafte Vergangenheit des Murgtals in und um Gaggenau: Glasbläsergeselle Hannes liebt die schöne Anna. Doch die ist dem machtgerigen Flößer Jeremias versprochen. Nur durch den Glauben an die eigenen Träume und die Hilfe von magischen Fabelwesen kann dieser Kampf gegen Intrigen und Machtspiele gewonnen werden. Mit allen Mitteln der Kunst zeigt der Heimatfreund Anton diese Geschichte um Liebe, Hoffnung und Glasmurmeln.



ZUHAUSE GESUCHT

Die sieben Jahre alte **Bonny** muss ihre Besitzerin leider verlassen. Wer gibt der Hundedame ein neues Zuhause, gerne an eine Familie mit Kindern, Haus und Garten. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Bürgerwanderung „Rund um den Chaisenweg“

Am **So., 27. September**, lädt der AKTF zur Bürgerwanderung „Rund um den Chaisenweg“ ein. Start ist um 10 Uhr an der Elisabethenquelle. Die rund zehn Kilometer lange Strecke führt unter anderem durch den Kurpark Bad Rotenfels, das Traischbachtal und über den Chaisenweg. Die Wanderzeit beträgt etwa drei bis dreieinhalb Stunden. Vorausgesetzt werden gute Wanderkondition und festes Schuhwerk. Vesper, Getränke und eine Regenjacke sollten mitgebracht werden. Zum Abschluss ist ein gemütliches Beisammensein am Römischen Haus mit den Schanzenbergweibern geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden an den AKTF sind willkommen. Anmeldung im Bürgerbüro unter Tel. 07225 962-4444 erforderlich.

BILDUNG

Schuljahr 2026/2027: Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.15 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mo., 14. Sep., 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.30 bis 12.10 Uhr; **VGS, GTS** mittags bis 14.45 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., **Kl. 1:** 15 Uhr; **Juniorklasse:** 11 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr; **GTS:** 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.50 bis 13 Uhr; **J 1:** Mo., 14. Sep., 8.30 bis 13 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 15.30 Uhr

Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Do., 17. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18.30 Uhr

Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 16 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 19 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 21. Sep., 7.50 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Sa., 19. Sep., 9 bis 12 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Mi., 16. Sep., 18 Uhr

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 14. Sep., 8 Uhr; **Einschulung Erstklässler:** Mi., 16. Sep., 15 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4/6 bis 10: Mo., 14. Sep., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 18. Sep., 10 Uhr; **Elternabend Erstklasseltern:** Di., 15. Sep., 18 Uhr

Realschule: Klassen 6 bis 10: Mo., 14. Sep., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 15. Sep., 17 Uhr

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien

Bernsteinschule Sulzbach: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Do., 10. Sep., 9 bis 11 Uhr

Eichelbergschule: Do., 10. Sep., 9 bis 12 Uhr

Grundschule Hörden: Fr., 11. Sep., 9 bis 11 Uhr

Grundschule Michelbach: Di., 8. Sep., 9 bis 11 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils 10 bis 12 Uhr

Hebelschule: Mi., 9. Sep., 9 bis 11 Uhr

Merkurschule: Mo., 7. Sep., bis Do., 10. Sep., jeweils von 9 bis 13 Uhr

Realschule: Mi., 9. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Mo., 7. Sep., bis Fr., 11. Sep., jeweils von 9 bis 12 Uhr

Volkshochschule

Neue Deutschsprachkurse

Die vhs Rastatt bietet neue Deutschsprachkurse für Erwachsene vom Einstieg bis zur Prüfungsvorbereitung auf B2- und C1-Niveau an. Die Kurse stehen allen Interessierten offen und beginnen ab Montag, 14. September. Der Unterricht findet an zwei bis drei Abenden pro Woche oder samstagsvormittags statt und lässt sich damit gut mit Beruf und Familie vereinbaren. Kleine Gruppen ermöglichen eine persönliche Lernatmosphäre und gezielte Unterstützung. Information und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-3500.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine heute, am **Do., 3. und am 17. Sept.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 10. und 24. Sept.**, im Restaurant statt. In beiden Häusern beginnen die Beratungstermine um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Herbstprogramm

Das Programm des Rentner- und Seniorenclubs startet am Do., 17. Sept., um 14.30 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Josef. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Das Herbstprogramm bietet verschiedene Unterhaltungsangebote: Am 1. Okt. ist Sybille Gogeißl zu Gast, am 15. Okt. ein Saxofon-Ensemble unter der Leitung von Gerold Stephan. Die Kinder des Kindergartens St. Josef besuchen den Club am 5. Nov. Am 19. Nov. sorgt der Gewerbe-Gesang-Verein für musikalische Unterhaltung. Ein Überraschungsnachmittag folgt am 3. Dez., bevor Claudia Mnich am 17. Dez. auf Weihnachten einstimmt. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle Interessierten.

KIRCHEN

denk-würdig

Die Sommerferien sind bald vorbei. In den Schulen beginnt ein neues Lernjahr. Studierende kehren an Hochschulen und Universitäten zurück oder starten zum ersten Mal ihren akademischen Weg. Auch wer eine Ausbildung beginnt, fängt meistens im September an. Viele Betriebe nehmen nach der Urlaubszeit wieder Fahrt auf. Der September ist eine Zeit des Neuanfangs. Es warten neue Aufgaben, Termine und Herausforderungen. Nicht jeder Aufbruch fällt leicht. Manchmal mischen sich Vorfreude und Unsicherheit. „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7). Diese Worte erinnern daran: Wir müssen den Weg, der vor uns liegt, nicht allein gehen. Gott schenkt Kraft für die Aufgaben, die auf uns warten, Spaß an dem, was wir beginnen und Besonnenheit, wenn Entscheidungen gefragt sind. So kann der Monat September zu einer Einladung werden: mit Zuversicht nach vorne schauen, Neues wagen und darauf vertrauen, dass Gott unsere Schritte begleitet.



Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 5. September

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartierhauses, Bismarckstr. 6

Dienstag, 8. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 3. September

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Samstag, 5. September

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien; 11.15 Uhr Taufe; 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. September

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 10. September

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 4. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Michael, Michelbach

Sonntag, 6. September

10 Uhr Heilige Messe zum Dorffest in Michelbach auf der Sparkassenbühne, musikalisch gestaltet von den „Flying Sharks“

Mittwoch, 9. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 4. September

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. September

11 Uhr Heilige Messe und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes, Oberweiler; 12.30 Uhr Taufe; 15 Uhr Andacht

Dienstag, 8. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr Heilige Messe; 19.30 Uhr Vesper vor ausgesetztem Allerheiligsten

Montag, 7. September

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 3. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 6. September

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 6. September

9 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweiler@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 4. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 5. September

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

Sonntag, 6. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 11 Uhr Wallfahrtsmesse in **Moosbronn, Oberweiler**; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 8. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 10. September

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 5. September

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Frauenkreis mit Pfarrerin i. R. Nicola Friedrich und Team, Markuskirche, im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 9. September

14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff der kath. und evang. Kirchengemeinden mit einem musikalischem Städteraten und den „Tanzenden Fingern“ von Roselie und Susanne. Einladung an alle Senioren und interessierte Gäste; Katholisches Gemeindehaus Ottenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro, Tel. 07225 1468

Pfarrer Biskup, Kuppenheim-Bischweier, Tel. 07222 41085

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 3. September

Senioren Ausflug; 20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 41, 10

Sonntag, 6. September

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Johannes 5, 7.8; 10 Uhr Gottesdienst für Senioren mit stv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt in KA-Süd

Dienstag, 8. September

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 10. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 5. Mose 4, 24

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 3. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 6. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Achte darauf, wie du zuhörst“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 5. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am 19. September - Rund um den Battertfelsen ist am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10. Weitere Angebote: 5. Dezember - Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Chorproben Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Proben finden mittwochs um 19.30 Uhr statt. Der Chor freut sich über neue Sänger, einfach zum „Schnuppern“ dazukommen.

Reisebericht aus Äthiopien und Uganda

Die Evang. Kirchengemeinde Gaggenau lädt ein zu einem besonderen Reisebericht mit Herbert Walterspacher, Vorstand der Familienstiftung Pro fratre et amico. Seit fast 20 Jahren unterstützt die Stiftung Schulen, Kindergärten sowie soziale und medizinische Projekte in Afrika. Walterspacher besucht die Projekte regelmäßig persönlich und berichtet von seinen Reisen nach Äthiopien und Uganda. Dabei gibt er spannende Einblicke in die Arbeit



Foto: KI-generiert Copilot

der Stiftung, die Verwendung der Spendengelder und die aktuelle Situation vor Ort. Do., 17. Sept., 19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus Gaggenau. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Freundinnen

Was ist das Besondere an Freundschaft zwischen Frauen? Was macht sie aus? Darum geht es bei einem besonderen Gottesdienst, den der Frauenkreis der evang. Kirchengemeinde gestaltet. Er beginnt am So., 6. Sept., um 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Pilgern für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal laden dazu ein, gemeinsam aufzubrechen und eine kurze Etappe des Mittelbadischen Jakobusweges am Sa., 26. Sept., zusammen zu pilgern. Auf der etwa 7 km langen Strecke von der Wolfsschlucht zum Kloster Lichtenthal begleiten uns Impulse, Lieder und Gebete, es bleibt jedoch auch noch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach unserer Ankunft am Ziel werden wir im Gästehaus des Klosters zu Mittag essen, bevor der Spiritual des Klosters, Pfarrer Benno Gerstner, in der Klosterkirche eine Eucharistiefeier für uns abhält. Der Rückweg führt durch die Lichtentaler Allee in die Innenstadt von Baden-Baden, von wo aus wir mit dem Linienbus die Heimfahrt antreten. Gestaltet wird der Pilgertag von den zertifizierten Pilgerbegleiterinnen Gabriele Rahaian und Marion Rein. Die Anfahrt zur Wolfsschlucht und die Rückfahrt erfolgen mit dem Bus. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Busbahnhof in Gaggenau bzw. um 10.15 Uhr an der Bushaltestelle an der Wolfsschlucht. Für den Pilgertag fallen Kosten in Höhe von ca. 7 Euro für die ÖPNV und in Höhe von 18 Euro für das Mittagessen (zuzüglich Getränken) an. Eine Anmeldung bis zum 10. Sept. ist erforderlich. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob vegetarisches Essen gewünscht ist. Anmeldungen gerne beim Pfarrbüro St. Josef in Gaggenau unter Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 0722 1470 oder unter Mail: schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien gestaltet das Friedensgebet am Sa., 5. Sept., um 10.30 Uhr vor der Kirche St. Josef. Einladung dazu. Am Di., 8. Sept., beginnt ein Qigong-Kurs mit Meinrad Reiling von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 5. Sept., um 10.30 Uhr gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien.

St. Marien – Ausstellung und Vortrag

Nach der Fertigstellung der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien, Gaggenau, wird auch im September, im Licht der neu installierten Deckenbeleuchtung, nochmals die Ausstellung „ECCE HOMO“ mit Arbeiten der Bildhauerin Hilke Turré gezeigt. Öffnungszeiten der Kirche tägl. 9 bis 17 Uhr. Im Rahmen dieser Ausstellung hält Dr. Mareike Hartmann von der kath. Akademie Freiburg einen Vortrag mit dem Thema „Offene Wunden“ – Verletzlichkeit in Kunst und Theologie. Der Vortrag findet statt am Di., 29. Sept., um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Gaggenau.



Pieta von Hilke Turré.
Foto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang Gaggenau

Klassik, Swing und Gospel im Kurpark

Glenn Miller & His Orchestra prägen den Swing bis heute. Der Bandleader und Komponist war ein Meister dieses Genres. Sein eigener Sound, den er erschaffen hat, ist heute noch so unverkennbar wie eh und je. Der Hit „Pennsylvania 6-5000“ (Jerry Gray), der auf einer realen Telefonnummer beruht und 1940 vom Orchester aufgenommen wurde, ist weltweit ein echter Klassiker, der nie aus der Mode kommt. Es ist eines der Lieder, die die „Saxofriends“ vom Verein Braz Gang Gaggenau am So., 13. Sept., im Kurpark von Bad Rotenfels spielen. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Rund eine Stunde lang möchten die Saxofon-Freunde an diesem Nachmittag gemeinsam mit ihrem musikalischen Leiter Gerold Stefan das Publikum unterhalten. Ebenfalls im typischen Saxofon-Sound wird man noch mehr Swing- und Gospelstücke hören können. Präsentiert werden zeitlose Hits wie die Ballade „Only You“, die seit 1955 die Herzen der Musikliebhaber im Sturm erobert. Ein Riesenhit, der die amerikanische Gruppe „The Platters“ in den Millionen-Verkauf katapultierte. Ein weiteres Musikstück, das die Saxofriends spielen werden, ist „My Way“. Ebenso nicht zu kurz kommt klassische Musik, unter anderem mit dem kraftvollen „Marsch“ von Georg Friedrich Händel. Für die Band ist der Auftritt zudem der Start in ihren musikalischen Herbst. Der nächste Termin ist das Ich-Konzert von Gerold Stefan am 16. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Ebenso werden die Saxofriends den Weihnachtsbasar der Lebenshilfe am 22. November in der Festhalle Bad Rotenfels zwischen 15 und 16 Uhr musikalisch umrahmen. Außerdem sorgt die Band am 16. Dezember beim „Adventsfenster“ in Oberweier für die musikalische Untermalung.



Gospel, Swing und Klassik im Kurpark.

Foto: Veronika Gareus-Kugel

DLRG Gaggenau



Training über die Sommerferien / Tour de Gaggenau

In den Ferien gibt es bei uns einige Termine und Möglichkeiten aktiv zu werden: Montag: Freies Training im Waldseebad Gaggenau, Einlass ist jeweils um 17.45 Uhr; Tour de Gaggenau: 13. September. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn wieder

viele von euch für unseren Verein in die Pedale treten und die DLRG Gaggenau vertreten.

Evangelisches Kantorat

Mitsingprojekt: Bachs Johannespassion

Möchtest du Bachs monumentale Johannespassion (BWV 245) nicht nur hören, sondern selbst zum Leben erwecken? Dann bist du bei uns genau richtig. Unser Chor startet das neue Projekt und wir suchen in allen Stimm-lagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) Verstärkung. Die Probe findet dienstags ab 8. September von 19 bis 21 Uhr statt. Das große Konzert findet am So., 7. März 2027, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau statt. Vom 12. bis 14. Februar 2027 gibt es im Kloster Lichtental, Baden-Baden, ein intensives Chorwochenende. Brauchst du Hilfe zum Üben? Kantor Lee nimmt jede Stimme (Sopran, Alt, Tenor, Bass) mit Klavierbegleitung auf und gerne kannst du diese haben. Schreib uns eine kurze Nachricht an Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de mit dem Betreff „Johannespassion“, mit deiner Stimmlage und wann du zur Probe kommen möchtest. Wir freuen uns auf deine Stimme.

Kinderchor sucht neue Stimmen

Bist du gerne mit anderen Kindern zusammen und liebst Musik? Dann komm zu unserem Kinderchor. Für alle Kinder ab 6 Jahren. Wir treffen uns im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau, jeden Dienstag von 17 bis 17.45 Uhr. Was wir machen: schöne Lieder singen, Stimmbildung mit Spaß, Instrumente ausprobieren wie Geige, Schlagzeug, Orgel, Flöte usw., kleine Auftritte bei Festen und Feiern. Anmeldung und Info bei Sukwon Lee, Tel. 07225 9700722, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de. Wir freuen uns auf dich.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die Singstundenferien enden

Am Do., 10. Sept., enden die Singstundenferien beim Gewerbe-Gesang-Verein. Die Singstunden beginnen ab diesem Zeitpunkt vorübergehend bereits um 18.30 Uhr, aber nach wie vor im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die Singstunden nach den Sommerferien sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz gerne Auskunft, Tel. 07225 74705.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 10. Sept., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim in der Untergasse in Bad Rotenfels eingeladen. Wir wollen erste Vorbereitungen für unsere Lokalschau am 7. und 8. November treffen und uns über die Entwicklung unserer Jungtiere austauschen. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Multivision mit Ralf Schwan: Große Tour durch die Pyrenäen

Die Herbstsaison im Jubiläums-jahr des Kulturrings anlässlich des 75-jährigen Bestehens beginnt mit einem Expeditionsbericht über „Die große Tour durch die Pyrenäen“ am Do., 17. Sept., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Der deutsche



Foto: R. Schwan

Abenteurer, Reise- und Expeditionsreferent Ralf Schwan hat mit seiner Partnerin Marlis in 44 Tagen die Pyrenäen überquert, zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer. Rund 850 Kilometer und mehr als 45.000 Höhenmeter, Sonne, Regen, Hagel, Sturm, Kälte und Hitze: Auf dem Pyrenäen-Fernwanderweg GR11 ging es vom Cap de Higuer am Atlantik durch die Hochgebirgslandschaft im Norden Spaniens, über Andorra bis zum Cap de Creus am Mittelmeer. Unwegsames Gelände, steile Bergpfade, grandiose Aussichten, unberührte Landschaften, einsame Bergdörfer, Wasserfälle und Gebirgsbäche machten die Tour zu einem besonderen Abenteuer. In seiner Multivisionsshow nimmt Ralf Schwan das Publikum mit auf diese große Pyrenäendurchquerung und vermittelt eindrucksvolle Einblicke in die Landschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt entlang des GR11. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf über die Buchhandlung „Bücherwurm“, Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Geführte Mountainbike-Tour

Sa., 12. Sept., Mountainbike-Tour in das Bernsteingebiet. Abfahrt um 13 Uhr an der Jahnhalde in Gaggenau. Auf überwiegenden Forstwegen über Loffenau, Illertkapelle in das Höhengebiet des Bernsteins und von dort nach Moosbrunn. Auf Wunsch dort Einkehr und anschließende Abfahrt nach Gaggenau. Fahrzeit ca. 4 Std., 700 bis 800 hm, 30 bis 40 km, gute Grundkondition nötig. Geeignete Getränke/Verpflegung mitnehmen. Anmeldung bis 9. September bei Rolf Krieg, Tel. 0176 81578909 oder rolf@radco.team.

Schwarzwaldverein



Wanderung auf dem Panoramaweg rund um Reichtal

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Sa., 12. Sept., auf dem Panoramaweg rund um Reichtal. Wir treffen uns am Bahnhof Gaggenau um 9.45 Uhr und fahren um 9.51 Uhr mit der S8 nach Gernsbach Bahnhof, dort steigen wir in den Bus Nr. 242 nach Reichtal. Hier kann um 10.05 Uhr auch direkt zugestiegen werden. Am Johannesplatz beginnt unsere Wanderung auf dem Panoramaweg. Er führt sehr abwechslungsreich durch Wald und Feld, vorbei an Felsen und durch ein typisches Heuhüttental. Dabei sind einige steile Anstiege zu bewältigen, zum Teil auf schmalen Pfaden, die bei Nässe rutschig sein können. Unterwegs bieten sich viele schöne Ausblicke auf Reichtal und die umliegenden Berge. Wieder im Ort angekommen, wandern wir auf dem Kunstweg bergab nach Hilpertsau, wo wir in die Bahn einsteigen. Zum Abschluss ist eine Einkehr in Gaggenau geplant. Die Wanderung ist 15 km lang mit 450 Höhenmetern bergauf und 540 Höhenmetern bergab, die Gehzeit beträgt ca. 4,5 Stunden. Erforderlich sind feste Schuhe und eine gute Kondition sowie Rucksackvesper und Getränke. Gäste sind willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis Do., 10. Sept., bei der Wanderführerin Marianne Krauss, Tel. 07204 947167 oder per Mail an: marianne.krauss@krauss-ub.de.

Mittwochswanderung

Am Mi., 9. Sept., treffen wir uns um 17 Uhr in der Badstraße am Eingang zum Kurpark zu einer Abendwanderung. Unser Weg führt uns zum vorderen Traischbach und vorbei am Waldseebad. Nach einem leichten Anstieg erreichen wir die Schweinlachs-Hütte. Hier machen wir eine Rast bevor wir uns auf den Rückweg zum Kurpark und den dortigen Biergarten machen. Auf der Route legen wir knapp 8 km bei gut 120 Hm auf- und abwärts zurück. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung wird begleitet von Michael Heberle. Weitere Infos zu dieser und weiteren Wanderungen sowie über den Verein finden Sie auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Gelungenes Kids Club Bouldern

Unser Kids Club Event in der Boulderhalle Karlsruhe Ende Juli war ein voller Erfolg und ein echtes Highlight für alle Beteiligten. Einmal im klimatisierten dritten Stock der Boulderhalle angekommen, waren die Bedingungen perfekt. Unsere Trainerin Lale versorgte alle Kinder mit passenden Kletterschuhen. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm ging es dann endlich los: Die Kids konnten die verschiedenen Parcours, die durch Farben oder Zahlen markiert waren, erobern. Lale begleitete die jungen Klettertalente mit spannenden Spielen an den Wänden. Den gelungenen Tag ließen wir entspannt bei einem kleinen Snack ausklingen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Erstes Tennis-Camp der neuen Tennisschule

In der zweiten Augushälfte fand auf der Anlage des Vereins das erste Tages-Tenniscamp der neuen Tennisschule von Sandy Drevs-Reißig und Santino Reißig statt. Von 9 bis 16 Uhr waren zehn Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren mit viel Spaß und Begeisterung dabei. Unterstützt wurden die beiden Trainer von Anna Gmünd als Tennismentorin. Trotz Temperaturen bis zu 37 Grad kam beim Techniktraining keine Langeweile auf. Für besondere Abwechslung sorgte die willkommene Abkühlung durch Wasserbomben. In der Mittagspause gab es Pizza, bevor es am Nachmittag wieder auf den Tennisplatz ging. Direkt anschließend fand von 17 bis 19 Uhr ein After-Work-Camp für Erwachsene statt. Auf dem Programm standen Doppel- und Aufschlagtraining. Mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse der Vereinsgaststätte klang der sportliche Abend aus. Am Ende freuten sich Sandy und Santino über das durchweg positive Feedback zur Organisation und Gestaltung dieses besonderen Tennistages. Das nächste Tenniscamp findet am Fr., 11. Sept., statt. Im Anschluss daran steht auch das nächste After-Work-Camp von 17 bis 19 Uhr auf dem Programm. Anmeldungen per E-Mail an tennis@drevs-reissig.de. Die Tennisschule freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.



Die Kinder waren mit Freude beim Tenniscamp dabei.

Foto: TC Blau-Weiß

Unimog-Museum

Unimog trifft G-Klasse

Am Sa., 5. und So., 6. Sept., erwartet die Besucher im Unimog-Museum ein noch größeres Programm mit Offroad-Action, Fahrzeugvorführungen, Expertenvorträgen sowie Fahrten auf dem Außenparcours mit Unimog und Mercedes-Benz G-Klasse. Neu sind Bergungskurse



Das Treffen zweier Legenden mit Stern geht in die zweite Runde. Foto: J. Bürgermeister

in Ötigheim. Dort werden außerdem Vorführungen und Mitfahrten angeboten. Zahlreiche historische und moderne G-Klassen sowie Unimog können bestaunt werden. Teilnehmer mit eigenem Unimog oder eigener G-Klasse können an einer gemeinsamen Ausfahrt teilnehmen. Bereits am Freitag wird für früh angereiste Teilnehmer eine Panoramaausfahrt durch den Schwarzwald angeboten. Eintritt: 10 Euro/ erm. 9 Euro, Familienticket 25 Euro. Mitglieder des Unimog-Museums und der UCG haben freien Eintritt. Vorführungen und Mitfahrten in Ötigheim sind gegen Aufpreis buchbar. Teilnehmer mit eigenem Fahrzeug können für 40 Euro pro Person einen Stellplatz inklusive Wochenendticket und weiterer Leistungen buchen. Die Anmeldung für Teilnehmer erfolgt über die Website des Museums www.unimog-museum.com.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden immer sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9.15 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380 oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Sieg für den VFB

VFB - SV Ulm 2:1 (0:1). Wenn der bärenstarke Gästekeeper nicht in der zweiten Minute einen Kopfball von Nurdogan Gür aus kurzer Distanz pariert hätte, wäre das Spiel für die VFB-Fans wahrscheinlich weniger nervenaufreibend verlaufen. So aber stellten die vor allem in der Defensive sehr schlaue spielenden Gäste den VFB vor große Herausforderungen. Dass sie dann noch bei ihrer einzigen ernsthaften Torannäherung vor der Pause in der 18. Minute den Führungstreffer erzielten, machte die Aufgabe für die Gastgeber nicht einfacher. In der Pause hatte der VFB-Coach Angelo Marotta ein glückliches Händchen, als er mit Ignacio Gonzales Ortega mehr Offensiv-Power einwechselte. Der Spanier sorgte bereits in der 48. Minute mit einem technisch anspruchsvollen Treffer für den Ausgleich. Danach entwickelte sich zeitweise ein Spiel auf ein Tor, aber der Torwart der Gäste brachte die VFB-Angreifer immer wieder zur Verzweiflung. Auf der anderen Seite musste der VFB-Keeper bei einem der seltenen Konter der Gäste eine Eins zu Eins-Situation meistern. Am Ende war es wieder „Nacho“ Gonzales vorbehalten, in der 85. Minute den viel umjubelten und unterm Strich verdienten Siegtreffer für seinen VFB zu erzielen. Der VFB hätte ein so enges Spiel in der letzten Saison wahrscheinlich verloren, aber diesmal zeigte das Team, dass es auch bereit und in der Lage ist, schwierige Situationen zu meistern. Es war letztendlich ein „Sieg des Willens“, der durchaus Hoffnung für den weiteren Saisonverlauf macht. Am So., 6. Sept., um 15 Uhr muss sich das VFB-Team beim Landesligaabsteiger RSC / DJK Rastatt beweisen.

Die VFB-Reserve besiegte den SV Ulm 2 mit 3:1 und fährt sicher am Sonntag um 13 Uhr nicht chancenlos zum RSC / DJK.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 17. Sept., in der Sportgaststätte in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum ersten Seniorennachmittag nach der Sommerpause in Ottenau am Mi., 9. Sept., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus. Roselie und Susanne werden die Gäste mit tanzenden Fingern verzaubern und dabei gilt es das ein oder andere Lied zu erraten und mitzusingen. Es gibt auch wieder Kaffee und Kuchen und später ein Vesper. Wir freuen uns auf viele Besucher.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Geistig fit mit Gedächtnistraining

Am Mo., 14. Sept., beginnen zwei Gedächtnistrainings-Kurse. Kurs 1 startet um 9 Uhr bis 10.30 Uhr und Kurs 2 um 11 Uhr bis 12.30 Uhr im DRK-Haus in Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße. Sie beinhalten je acht Einheiten. Machen Sie mit, Sie werden dadurch geistig mobiler und aktiver. Das bedeutet, dass diejenigen Bereiche, die viel benutzt und trainiert werden, gut mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden. Mit diversen Übungen, Materialien und Spiele werden möglichst viele Regionen und Netzwerke unseres Gehirns angesprochen.

Ziele sind: die Erhaltung und Verbesserung von Konzentrationsfähigkeit, logischem Denken, Koordination, räumliche Orientierung und Reaktionsvermögen. Auch das gesellige Beisammensein mit gemeinsam erlebtem Spaß bringt unser Gehirn auf Trab. Anmeldungen bei Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sängervereinigung Ottenau

Teilnahme an der Tour de Gaggenau

Am So., 13. Sept., startet zwischen 10 und 12 Uhr die Tour de Gaggenau auf dem Marktplatz. Auch die Sängervereinigung wird dieses Jahr wieder mit dabei sein und freut sich über zahlreiche Radler. Unterstütze mit deinem Kreuz auf der Stempelkarte die Sängervereinigung Ottenau und gewinne selbst einen der attraktiven Sachpreise, die die Volksbank an diesem Tag auslost. Freue dich über eine tolle Tour, die auch für wenig geübte Radfahrer gut geeignet ist und einen tollen Tag mit deiner Familie und Freunden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Derby gegen FV Ötigheim mit 4:2 gewonnen

Am Ende war es ein verdienter Sieg gegenüber dem Landesliganeuling aus Ötigheim. Spielentscheidend waren die Auswechslungen auf Ottenauer Seite, die allesamt einschlugen. So erzielten Marco Meter und Jannik Schweiger nach ihren Einwechslungen jeweils ein Tor. Die Gäste legten gut los und konnten sich relativ früh über den Führungstreffer freuen. Erst nach ca. 25 Minuten kam die Sportvereinigung so richtig ins Spiel und erarbeitete sich mehrerer gute Einschussmöglichkeiten. Kurz vor der Halbzeit wurde das Bemühen belohnt, als Noah Kracher den Ausgleichstreffer erzielte. Zu Beginn der 2. Halbzeit bestimmte die Sportvereinigung weiterhin das Spiel. In der 60. Minute erzielte Felice Montechiaro den 2:1 Führungstreffer. Warum auch immer zog sich die Sportvereinigung bis zum eigenen 16 Meterraum zurück und die Gäste kamen wieder ins Spiel und erzielten den Ausgleichstreffer in der 73. Minute durch einen Handelfmeter. Mit den Einwechslungen von Meter und Schweikert kam nochmals Leben ins SVO-Spiel, was sich durch zwei sehr schöne Tore bezahlt machte.

Die 2. Mannschaft um Spielertrainer Tobias Skubatz konnte im ersten Saisonspiel gegen den TuS Greffern nicht überzeugen. Zu stark waren noch die spielerischen Defizite gerade im Spielaufbau. Trotzdem hatten die Gäste kurz vor Spielende Glück als man einen Ottenauer Torschuss noch von der Torlinie kratzen konnte. So wurde das Spiel durch ein Grefferner Tor in der 64. Spielminute entschieden. Am Sa., 5. Sept., 16 Uhr, ist die Sportvereinigung zu Gast beim SV Durbachtal. Am So., 6. Sept., spielt die Reservemannschaft um 15 Uhr beim FV Haueneberstein.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Erster Pizzaabend im Hof

Am Sa., 12. September, findet von 17 bis 21 Uhr erstmals ein Pizzaabend auf dem Hof in der Eichelbergstraße (76a) statt. Serviert wird frisch gebackene Pizza direkt aus dem Ofen, solange der Vorrat reicht.

Dazu gibt es Aperol, Radler, Bier und hausgemachte Limonade von der eigenen Streuobstwiese. Bei gemütlicher Atmosphäre unter freiem Himmel sind Besucher zu einem geselligen Abend eingeladen.

Kanalbauarbeiten in der Rotenfelser Straße

Ab Mo., 7. Sept., finden in der Rotenfelser Straße im Bereich des Anwesens Nr. 19 Kanalbauarbeiten statt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich ein bis zwei Tage. Währenddessen kann es zu Einschränkungen für die Anwohner kommen.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 17. Sept., um 17 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels zum gemütlichen Beisammensein.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiustreff Bad Rotenfels

Der nächste Laurentiustreff nach den Sommerferien ist am Mi., 9. Sept., im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels ab 14 Uhr. Nach Kaffee und Kuchen stellt sich der Gerontologische Beratungsdienst des Caritasverbandes Rastatt vor: „Beratung und Möglichkeiten der Unterstützung bei Herausforderungen im Alter“.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Ligafehlstart nach Heimmiederlage perfekt

FV Bad Rotenfels – FV Steinmauern 2:3 (1:0). Bei schönsten Bedingungen erlebte der FV Bad Rotenfels im ersten Heimspiel der Saison einen bitteren Nachmittag. Aufsteiger FV Steinmauern begann druckvoll, doch der FVR übernahm zunehmend das Kommando und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten. Für Aufregung sorgte eine umstrittene Szene in der 29. Minute: Felix Stößer kam im Strafraum zu Fall, doch statt eines möglichen Strafstoßes sah er wegen einer vermeintlichen Schwalbe die Gelbe Karte. Der FVR ließ sich davon nicht beirren. Nur zwei Minuten später erzielte Nikita Haberkorn sehenswert die verdiente 1:0-Führung. Auch nach der Pause blieben die Hausherren am Drücker. In der 49. Minute schnürte Haberkorn seinen Doppelpack und erhöhte auf 2:0. Der FVR schien auf der Siegerstraße und hatte mehrfach die Chance, die Partie endgültig zu entscheiden. Unter anderem ließen Alem Avdic und Luka Wieser beste Möglichkeiten ungenutzt, zudem landete ein Abschluss an der Latte. Wie so oft im Fußball rächte sich die mangelnde Chancenverwertung. Lucas Grünbacher verkürzte in der 72. Minute überraschend auf 2:1. In der 83. Minute zirkelte Sven Huber einen Freistoß aus rund 20 Metern über die Mauer zum 2:2 ins Tor. In der Nachspielzeit folgte der bittere Nackenschlag: Arthur Tuckin schoss einen Freistoß unter der hochspringenden Mauer hindurch zum 2:3-Endstand. Trotz zahlreicher Chancen und langer Überlegenheit stand der FVR am Ende mit leeren Händen da. Der Fehlstart in die Liga ist damit perfekt.



*Pech beim 1. Heimspiel der Saison.
Foto: Phillip Rieger*

Besser machte es die Reserve: Sie gewann durch einen späten Treffer von Philipp Langer ebenfalls mit 3:2. Zuvor hatte Alexander Trifel mit einem Doppelpack getroffen. Am So., 6. Sept., gastiert die Güler-Truppe in Baden-Oos. Die Reserve beginnt um 13 Uhr, die erste Mannschaft um 15 Uhr.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Wiederbeginn der Chorproben / Teilnahme am Kelterfest

Wiederbeginn der Chorproben ist am Di., 8. September. Die Teilnahme am Kelterfest des ASV Muggensturm ist am So., 13. Sept., 10 Uhr. Weitere Informationen unter www.mgvyfrohsinn.de.

Gospelchor Millennium Voices

Sommerpause ist beendet

Endlich ist es so weit und wir starten am 2. September wieder mit unseren Chorproben. Immer am Mittwoch treffen wir uns

um 19.30 Uhr im Gebetshaus und singen unsere Gospels. Wir bereiten uns intensiv auf unsere Kirchentour im Oktober und das Dreikönigskonzert 2027 in der Jahnhalle vor. Haben Sie Interesse und möchten bei uns mitsingen, dann kommen sie einfach bei unseren Proben im Gebetshaus in der Mühlstraße 20 vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Turnerbund Bad Rotenfels

B Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Starker Rücken – Kräftiger Beckenboden für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 21. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 18. Sept., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Behinderungen wegen Radtour

Am So., 6. Sept., findet die Radsportveranstaltung „6-facher Freiolsheimer“ statt. Von etwa 7 bis 16 Uhr sind deshalb in den Gagggenauer Stadtteilen **Freiolsheim, Moosbronn, Michelbach und Sulzbach** zeitweise Verkehrsbehinderungen möglich. Die Radfahrer nutzen die öffentlichen Straßen der Stadtteile. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf kurzfristige Behinderungen einzustellen und besondere Rücksicht auf die Teilnehmer zu nehmen.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Wunderübung“, eine Komödie von Daniel Glattauer, auf. Zum Stück: Eine Paartherapie gerät völlig aus dem Ruder. Johanna und Valentin stecken mitten in einer Beziehungskrise. Der Paartherapeut versucht die beiden Streithähne wieder zusammenzubringen, jedoch ohne Erfolg. Schließlich greift er nach einer ungewöhnlichen Methode: der Wunderübung. Eine pointierte Therapiestunde auf der Bühne. Die Aufführungen sind in der Mahlberghalle in Freiolsheim am Fr., 16. Okt. und Sa., 17. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 18. Okt. um 17 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn; eine kleine Bewirtung wird angeboten. Es wird Eintritt erhoben; es gibt nummerierte Sitzplätze. Ein Gastspiel findet am 23., 24. und 25. Okt. im Familien- und Bürgertreff Traube in Karlsbad-Spielberg statt. Mehr Informationen und Kartenbestellung bei Heide Glasstetter/Klaus Braun, Tel. 07204 518 oder www.mtw-freiolsheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Ab 1. Oktober gibt es wieder eine Eltern-Kind-Gruppe. Tanzfitness für alle (bisher montags), hier wird ein neuer Termin gesucht; Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Eltern-Kind-Gruppe: ab 1. Oktober Spiel und Spaß donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountain-Bike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung der Panoramastraße

Am Mo., 7. September, kommt es zu einer Vollsperrung der Panoramastraße in Höhe des Anwesens Nr. 51. Grund dafür sind Be- und Entladearbeiten eines LKWs mit Kran, die eine vollständige Sperrung der Straße für einige Stunden erfordern. Während der Sperrung wird der Verkehr über eine Umleitung in der Jasminstraße geführt.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



K. o. in der 89. Minute

FV Hörden – SV Sinzheim 2:1 (1:0). Nach dem Auftaktsieg gegen den Aufsteiger SV Niederbühl/Donau kassierte der FVH am Sonntag im 2. Heimspiel gegen die Landesligareserve des SV Sinzheim eine 1:2 Niederlage. Der Gästesieg kam zwar erst in der 89. Minute durch Doppeltorschütze Huschebeck zustande, war aber trotzdem verdient. Die stark ersatzgeschwächte Hördener Mannschaft verkaufte sich über die gesamte Spielzeit teuer, aber mit den vorhandenen Mitteln war den spielerisch und technisch

überlegenen Gästen nicht beizukommen. Die Führung durch Jannik Wieland nach gutem Zuspiel von Robin Schönfeldt kurz vor der Pause fiel daher unerwartet, weil der SVS bis zu diesem Zeitpunkt eindeutig das Spielgeschehen beherrschte. Die Dominanz der Sinzheimer Reserve hielt auch im 2. Spielabschnitt an, da sich jetzt das Geschehen fast nur noch in der FVH-Hälfte abspielte. Nachdem es einige Male lichterloh im FVH-Strafraum gebrannt hatte, erzielten die Gäste nach 56 Minuten durch einen Distanzschuss durch Huschebeck den Ausgleich, bei dem der gute FVH-Kepper Luca Zemann machtlos war. Danach drückten die Gäste auf den Siegtreffer, der nur noch eine Frage der Zeit war. Die Hördener Mannschaft kam nur noch selten vor das Sinzheimer Tor, hatte aber bei den wenigen Angriffen sogar noch die Möglichkeit mit dem Führungstreffer den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen. Diese eine große Torchance ließ man aber ungenutzt und kassierte daher kurz vor Toresschluss aus allerdings abseitsverdächtigter Position das 1:2. Am So., 6. Sept., 15 Uhr, empfängt der FVH wieder auf der Essel mit SV Germania Bietigheim einen hoch gehandelten Aufstiegsaspiranten. Es ist zu hoffen, das sich die Personalsituation beim FVH bis dahin entspannt.

Die FVH-Reserve gewann gegen den FV Muggensturm 3 mit 4:3 und siegte auch im 2. Spiel. Tore: Dennis Strößner 2, Nelio Janus und Marvin Kirschke. Gegen das momentane Schlusslicht aus Bietigheim sollte am Sonntag, 13 Uhr, der nächste Dreier möglich sein.

Schachfreunde Hörden



Schachspielen für jedermann

In der letzten Ferienwoche bieten die SF Hörden Schachspielen für jedermann an. Eingeladen sind alle, die Lust auf ein paar Partien Schach haben, unabhängig von der Spielstärke. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt - alle sind willkommen. Das Spielen findet am Mi., 9. Sept., ab 18 Uhr im Schachraum in der Grundschule, Hördener Str. 43, statt. Hördener Vereinsspieler betreuen die Anwesenden und vermitteln den ein oder anderen

Kniff. Im Anschluss findet ab 20 Uhr der reguläre Spielabend statt, zu dem Gäste auch willkommen sind. Informationen auch unter Tel. 0160 8616967.

TV Hörden



Vereinslaufen und Gesundheitsvortrag

Der TV Hörden lädt im September zu zwei Aktionen rund um Bewegung und Gesundheit ein. 1. bis 31. September: Vereinslaufen: Den ganzen September heißt es gemeinsam Kilometer sammeln. Ob laufend, walkend oder spazierend – jeder Kilometer zählt. Die Aktion soll dazu motivieren, aktiv zu bleiben und Bewegung spielerisch in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis und der Vereinsgedanke im Mittelpunkt. 6. September: Gesundheitsvortrag „Immun in den Herbst“: Beim Gesundheitsvortrag im Turnerheim erfahren Erwachsene Wissenswertes rund um Ernährung, Immunsystem und Bewegung. Mit einfachen Tipps geht es darum, gesund und gestärkt in den Herbst zu starten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen und Details zu den Aktionen gibt es zeitnah auf der Homepage unter: tv-hoerden.de.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während der Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Behinderungen wegen Radtour

Am So., 6. Sept., findet die Radsportveranstaltung „6-facher Freiolsheimer“ statt. Von etwa 7 bis 16 Uhr sind deshalb in den Gaggenauer Stadtteilen **Freiolsheim, Moosbronn, Michelbach und Sulzbach** zeitweise Verkehrsbehinderungen möglich. Die Radfahrer nutzen die öffentlichen Straßen der Stadtteile. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf kurzfristige Behinderungen einzustellen und besondere Rücksicht auf die Teilnehmer zu nehmen.

Müllentsorgung während des Dorffestes

Die Anwohner des gesperrten Bereichs (Otto-Hirth-Straße bis Rathaus, Bernsteinstraße und Lindenstraße) werden gebeten, die braune Tonne für die Leerung am Fr., 4. Sept., an entsprechende Plätze bzw. Straßen zu bringen, die von der Müllabfuhr angefahren werden: Bernsteinstraße Ecke/Otto-Hirth-Straße (Schwarz-Otto-Brücke), Lindenplatz und Otto-Hirth-Straße/Ecke Striegasse.

Glasfaserausbau in der Moosbronner Straße

Ab Di., 8. Sept., beginnen die Stadtwerke mit dem Glasfaserausbau in der Moosbronnerstraße. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, überwiegend im Gehwegbereich. Für einzelne Straßenquerungen sind halbseitige Sperrungen und eine mobile Ampelanlage erforderlich. Dadurch kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Der Abschluss des Ausbaus ist weitestgehend bis Anfang Oktober vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Dorffest in Michelbach

Am 5. und 6. September findet wieder das beliebte Michelbacher Dorffest statt. Auch in diesem Jahr sind die Pfarrgemeinde St. Michael, die Naturfreunde Michelbach und der Ortschaftsrat Michelbach gemeinsam mit einem Stand vertreten. Freuen Sie sich auf unsere leckeren „Michelbacher Tapas“ und eine Auswahl an erfrischenden Getränken. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf schöne Begegnungen. Am So., 6. Sept., um 10 Uhr lädt die Pfarrgemeinde St. Michael zum Gottesdienst auf der Sparkassenbühne ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Moser gestaltet und musikalisch von der Gruppe „Flying Sparks“ umrahmt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Michael statt.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Natürlich im Denkmal“ – Fotoausstellung

Die Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“ präsentiert Naturfotografien von Moni Schreiber. Die Fotografin widmet sich seit vielen Jahren der Naturfotografie. Sie setzt mit ihren Fotografien Landschaften beeindruckend in Szene. Gleichzeitig gelingt es ihr, die Augen immer wieder auf wunderbare Details unserer Natur zu richten. Lassen Sie sich durch das staunende Betrachten der Fotografien zu einer kleinen Auszeit vom Alltag einladen. Beschließen Sie Ihren Besuch der Ausstellung mit einer gemütlichen Kaffeestunde im historischen Ambiente und dem Austausch mit der Künstlerin. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Sa., 12. Sept., von 14 bis 18 Uhr; So., 13. Sept., von 11 bis 17 Uhr. Begleitend zur Ausstellung beteiligt sich der Förderverein am 13. Sept. von 11 bis 17 Uhr erstmalig am „Tag des offenen Denkmals“, einer Veranstaltungsreihe der Kulturregion Karlsruhe. Das Team des Hirtenhauses zeigt in der Video-Schau „Von der Ruine zum Denkmal“, wie aus einem maroden Bauwerk ein kulturhistorisches Denkmal geschaffen wurde. Kurze Führungen lassen die Geschichte des Hauses und das Leben eines Dorfhirten lebendig werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Hirtenhaus-Team verwöhnt an beiden Tagen während der Öffnungszeiten mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Getränken von der Hirtenhaus-Karte. Über zahlreiche Gäste freuen sich die Veranstalter.



Moni Schreiber.

Foto: Moni Schreiber/privat

Harmonika-Orchester Michelbach

Dorffest „Bühne Lindenplatz“



Lindenplatz, das Tor zur Festmeile. Foto: HOM/Günter Herm

25 ist in diesem Jahr die „Michelbacher Jubiläumszahl“. Wird doch am ersten Septemberwochenende, 5. und 6. Sept., zum 25. Dorffest eingeladen. Das haben die Ideengeber des ersten Festes 1978 nicht zu träumen gewagt. Michelbach lädt nun 2026 zu diesem „silbernen Fest“ ein. Traditionell ist der Lindenplatz das „Tor zur Festmeile“. Ebenso werden hier die Dorffestgäste mit dem Stand vom Harmonika-Orchester begrüßt. Dabei werden wieder Speisen und Getränke in bewährter Art angeboten. (Flyer-Nr. 30). Es gibt Brutzelfleisch mit badischen Knöpfle, Bibbeleskäs auf Bauernbrot, Bratwürste, Fischweck, gezapftes Bier und badische Weine, Alkoholfreies und „HOMalito“. An beiden Tagen gibt es auch Livemusik am Lindenbrunnen. Dabei halten neben Bewährtem mit eigenen Aktiven vielfältige Stilrichtungen verschiedener Bands Einzug. Am Samstag unterhält nach dem Sternmarsch ab 15 Uhr das 1. Orchester mit Akkordeonmusik. Ab 17 Uhr sind auf Wunsch „the binary digits“ wieder dabei, eine Mädchenband aus Karlsruhe mit Alternative Rock, Funk und Classic-Rock. Als „Special Guests“ wird ab 19.30 Uhr am HOM-Stand „Götzstahl“ begeistern. Das ist Mario Götz mit seinem Duo-Partner Wolfgang Stahl. Der Sonntag beginnt am Lindenplatz um 11 Uhr mit Frühschoppenmusik durch das Akkordeonorchester aus Bernbach. Um 15 Uhr unterhält das vereinseigene Trio „MaRoBe“ mit Hits und Oldies. Ab 17 Uhr rocken dann erneut „the binary digits“ den Lindenplatz. Den Festausklang ab 18.30 Uhr gestalten „Die Bernsteiner“ im Volksmusikstil. Dieses lukullische und musikalische Angebot rundet das 25. Dorffest ab. Auch die HOM-Idee der abendlichen Bachbeleuchtung wird wieder umgesetzt. Das Harmonika-Orchester Michelbach freut sich auf seine Gäste.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit BM Andreas Paul

Beim nächsten Stubenabend am Fr., 11. Sept., um 18.30 Uhr ist Andreas Paul, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, im Heimatmuseum zu Gast. Der gebürtige Michelbacher ist seit Oktober 2023 im Amt. Nach knapp drei Jahren als Bürgermeister bietet der Abend Gelegenheit, über seine bisherigen Erfahrungen und die aktuellen Herausforderungen der Gemeinde zu sprechen. Dabei geht es unter anderem um die Frage, welche Aufgaben und Entscheidungen Gaggenau in den kommenden Jahren beschäftigen werden und welche Handlungsspielräume angesichts begrenzter finanzieller Mittel bestehen. Auch eine persönliche Zwischenbilanz steht auf dem Programm: Was konnte in den vergangenen Jahren bewegt werden? Welche Erwartungen haben sich erfüllt und wo zeigen sich Grenzen kommunalen

Handelns? Ein besonderer Blick gilt den Gaggenauer Stadtteilen. Welche Bedeutung haben sie für die Gesamtstadt und welche Perspektiven ergeben sich für sie. Der Stubenabend soll dabei nicht nur kommunalpolitische Themen beleuchten, sondern auch Gelegenheit geben, Andreas Paul und seine persönlichen Erfahrungen als Bürgermeister kennenzulernen. Voranmeldung ist erforderlich bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM im ersten Heimspiel siegreich

SV Michelbach - Rastatter SC/DJK 6:3 (3:2). In einem packenden Bezirksligaspiel setzte sich Michelbach am Ende verdient mit einem 6:3 Heimsieg durch.

Einen Sahne-Tag erlebte vor allem das Sturmduo David Draganovic und Madalin Livan, welche mit ihren sechs Treffern die Gäste aus Rastatt auf die Matte beförderten. Beide Teams spielten von Beginn an mit offenem Visier. Bereits in der 7. Minute hätte es klingeln können, als Livan im Strafraum gefoult wurde, wobei der Kölner Keller einen Auswärtstermin hatte. Erfolgreicher waren die Einheimischen in der Folgezeit. In der 14. Minute leuchtete die Anzeigetafel auf, als Livan



SVM um Madalin Livan verdient siegreich. Foto: R. Rieger

punktgenau in der Box auf Draganovic passte, welcher mit viel Übersicht das 1:0 erzielte. Das 2:0 folgte in der 17. Minute, als Denny Stoilkjovic perfekt in der Box auf Draganovic spielte, welcher abschließend zum 2:0 erhöhte. Das 3:0 folgte in der 20. Minute, als erneut Livan einen Zuckerpass auf Draganovic servierte, welcher sicher und ohne zu wackeln erhöhte. Im weiteren Verlauf sahen beide Lager einen offenen Schlagabtausch, wobei die Gäste nach zwei Stellungsfehlern zum 3:2 verkürzten. Im 2. Abschnitt änderte sich nicht wenig. Beide Teams standen auf dem Gaspedal, wobei Michelbach vor dem Tor gefährlicher agierte. Bereits in der 68. Minute klingelte es für Michelbach, als Stoilkjovic erneut auf Livan passte, welcher die Tafel auf 4:2 stellte. Nach dem zwischenzeitlichen 4:3 vollendete Livan in der 78. Minute einen Strafstoß zum 5:3. Die Sahne auf der Torte servierte Livan in der Nachspielzeit, als er einen Handelfmeter cool und locker wie ein Sofakissen zum 6:3 Endstand gegen einen starken Gegner vollendete.

SV Michelbach II - Rastatter SC/DJK II 1:3 (0:1).

Am So., 6. Sept., geht es auswärts gegen den TSV Loffenau. Spielbeginn in Loffenau ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgerliche Notfälle

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit unter Tel. 07222 40636125 einen Priester anfordern.

Wallfahrt nach Moosbronn

Am So., 6. Sept., findet wieder unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Beginn der Wallfahrtsmesse ist um 11 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Abwechslungsreicher Nachmittag

Die Sommerpause neigt sich langsam dem Ende zu – und wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam mit Ihnen schöne Stunden zu verbringen. Daher laden wir Sie zu unserem abwechslungsreichen Nachmittag am Do., 10. Sept., um 14 Uhr ein. Als besonderen Gast begrüßen wir Herrn Weiler, der uns mit einem interessanten Bildervortrag auf eine spannende Reise zu einigen seiner zahlreichen Reiseziele mitnimmt. Lassen Sie sich von schönen Bildern und besonderen Eindrücken inspirieren. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Förderverein sammelt Spenden und radelt für die Region

Unter dem Motto „I love Oberweier“ radeln wir für die Region bei der „Tour de Gaggenau“ am So., 13. September. Gestartet werden kann zwischen 10 und 12 Uhr (Streckenlänge ca. 15 km) auf dem Marktplatz Gaggenau. Mit deiner Stempelkarte kannst du den Förderverein zur Heimatpflege Oberweier unterstützen. Je mehr Personen für den Verein fahren, umso größer die Spende der „Volksbank pur eG“ für den Förderverein.



Bei der Tour de Gaggenau 2023.

Foto: Materna Stahlberger

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet: Bag-in-box jetzt möglich

Im September öffnet die Kelter in Oberweier ihre Tore. Neu ist seit letztem Jahr, dass der eigene Saft jetzt auch vor Ort pasteurisiert und bag-in-box abgefüllt werden kann. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier betreibt die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg gegenüber vom Parkplatz ehrenamtlich. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Süßmost / Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann mit seinen Äpfeln kommen, Fässer zum Abfüllen des Saftes sind mitzubringen. Samstags ab 8 Uhr ist in den nächsten Wochen geöffnet, wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Eine Voranmeldung ist daher unbedingt nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Trester wird gerne abgegeben, bitte ebenfalls melden, wer möchte.

Turnverein Oberweier



Faszienengpassdehnung nach Liebscher und Bracht

In diesem Kurs lernen Sie die Engpassdehnungen sowie die Faszienrollmassage und Osteopressur-Punkte nach Liebscher und Bracht kennen. Außerdem beinhaltet dieser Kurs Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Bewegungen bewusst zu machen und aufzulösen. Ein Kurs beinhaltet 12 Einheiten zu je 1,5 Stunden und findet immer dienstags im großen Saal des Gemeindehaus St. Johannes Oberweier statt. Kursbeginn ist am Di., 15. Sept., 16 bis 17.30 Uhr, oder 17.45 bis 19.15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben. Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte und Faszienrollmassage Set mit Schlaufe von Liebscher und Bracht. Weitere Informationen finden Sie auf www.tvoberweier.de, Fragen oder eine verbindliche Anmeldung ist per Mail an info@tvoberweier.de bis 11. September möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob die Kurszeit 1 oder Kurszeit 2 gewünscht ist.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Schwätzbänke jeden Mittwoch

Unter dem Motto „Lust zum Schwätze“ lädt Petra Wetzel jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr zum Austausch auf das Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) ein. Wer reden oder zuhören möchte, ist willkommen. Bei Bedarf bleibt sie länger und das bei jedem Wetter. Bei Regen trifft man sich am Bänke beim Bücherschrank. Petra Wetzel und der Ortschaftsrat freuen sich über regen Besuch. Ein Kurzvideo gibt es auf YouTube: <https://youtube.com/shorts/VbPl3gTgZak>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 11. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Musikverein Selbach

Selbacher Musikantenscheune

Es ist wieder so weit – die Aktiven des Musikvereins Selbach laden am Sa., 17. Okt., 19 Uhr, zur beliebten „Selbacher Musikanten-

scheune“ in die Selbacher Siegfried-Hammer-Halle ein. Unter der Leitung ihres Dirigenten Matthias Zimmer werden sie mit zünftiger Blasmusik bei Jung und Alt für ausgelassene Stimmung sorgen. Im Anschluss kann an der Cocktailbar mit Fichten Mojito und Schwarzwald Spritz weitergefeiert werden. Bereits ab 18 Uhr können sich die Gäste mit verschiedenen badischen Leckereien für den Abend stärken. Eintrittskarten sind ab dem 9. September im Vorverkauf in den Filialen des Ottenauer Backstüble in Selbach und Ottenau sowie bei allen Aktiven des Vereins zum ermäßigten Preis von 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) erhältlich. Des Weiteren können Karten unter musikantenscheune@musikverein-selbach.com vorbestellt sowie bei Gruppen ab zehn Personen Tischreservierungen vorgenommen werden.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Behinderungen wegen Radtour

Am So., 6. Sept., findet die Radsportveranstaltung „6-facher Freilshheimer“ statt. Von etwa 7 bis 16 Uhr sind deshalb in den Gaggenauer Stadtteilen **Freilshheim, Moosbronn, Michelbach und Sulzbach** zeitweise Verkehrsbehinderungen möglich. Die Radfahrer nutzen die öffentlichen Straßen der Stadtteile. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf kurzfristige Behinderungen einzustellen und besondere Rücksicht auf die Teilnehmer zu nehmen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Männerchor sucht Verstärkung

Am Mi., 9. Sept., 18.45 Uhr, startet der MGV Sängerbund wieder mit seinen Chorproben. Gleichzeitig beginnen wir mit dem Einstudieren neuer Chorliteratur. Gemeinsam neue Chorwerke zu erarbeiten macht Spaß, und nach der Singstunde bleibt Zeit für gemütliche Gespräche und einen gemeinsamen Umtrunk. Du hast schon immer mal darüber nachgedacht, in einem Männerchor mitzusingen? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt. Vorsingen muss bei uns niemand, komm einfach unverbindlich vorbei, schnupper rein und lerne uns kennen. Wir freuen uns über jeden, der Lust auf gemeinsames Singen, gute Gesellschaft und gesellige Stunden hat. Die Proben finden im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8, statt.

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



Musikverein Sulzbach

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins

Am Fr., 18. Sept., findet um 19.30 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des Musikvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Fördervereins eingeladen. Anträge können beim 1. Vorstand Andreas Merkel schriftlich per E-Mail unter foerderverein@mvsulzbach.de oder persönlich eingereicht werden. Die Tagesordnung ist unter www.mvsulzbach.de/foerderverein zu finden.

10. MOPS-Tour

Am Sa., 3. Okt., heißt der Musikverein Sulzbach alle Wander- und Genussfreunde zur 10. Jubiläums-MOPS-Tour willkommen. Gefeierte dieses besondere Jubiläum stilecht – Dirndl und Lederhosen sind dabei gerne gesehen. Passend zum Jubiläum wartet eine besondere Aktion auf alle MOPS-Pass-Besitzer: Mit jedem gekauften MOPS-Pass darf ein Los gezogen werden. Jedes Los mit der Zahl 10 gewinnt eine Flasche Most. Genauere Infos folgen sowie unter: www.mvsulzbach.de.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Der Sommer war heiß und das über Wochen hinweg – es ist/war eine tolle Saison. Am 13. September endet die Badesaison im Bernsteinbad. Alle Gäste, die ihre Liegestühle im Bad deponiert haben, bitten wir, diese bis einschließlich So., 13. Sept., wieder mit nach Hause zu nehmen.


-lich Willkommen auf dem Kanal der

Stadt Gaggenau



▶




Scannen oder unter
Kanälen entdecken!

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freilshheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland